



Chorvereinigung Göggingen e.V.

Bericht zur Mitgliederversammlung

Am Freitag, 15.03.2019 fand um 20.00 Uhr im Gasthaus „Zum Ritter“ in Göggingen die diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Vorsitzende Claudia Lutz konnte zahlreiche Gäste begrüßen, darunter Vertreter der örtlichen Vereine und Dachverbandsvorsitzender Herbert Schwenk. In ihrem Bericht hielt sie Rückblick auf ein erfolgreiches Vereinsjahr und bedankte sich bei allen, die dazu beigetragen haben. Ihr besonderer Dank galt den Helfern, Sponsoren, der Stadt Ulm und der Kirchengemeinde. Es folgten die Ehrungen: Mit Urkunde für 25 Jahre Mitgliedschaft Helmut Buchenscheit, Romy Buchenscheit, Berta Schlegel und Jakob Schlegel, für 40 Jahre Mitgliedschaft und Singen Helma Dauner und Josef Kaifler, für 40 Mitgliedschaft Klara August, Anneliese Frohmüller und Herbert Schwenk, für 50 Jahre Mitgliedschaft, Franz Belle, Hubert Birkenmayer, Josef Buchenscheit, Roland Gläser, Hermann Lang und Fritz Rohmer sowie Ludwig Baur für 60 Jahre Mitgliedschaft.



Bild v.l.n.r.: Claudia Lutz, Fritz Rohmer, Helma Dauner, Hubert Birkenmayer, Herbert Schwenk, Anneliese Frohmüller, Roland Gläser, Inge Hohner, Josef Kaifler, Berta Schlegel, Jakob Schlegel

Dirigentin Angelika Köder stellte in ihrem Resumée neben dem Konzert „Filmmusik“ und dem Adventssingen den Auftritt des Männerchores beim AKG-Konzert in Laupheim mit „Panis Angelicus“ heraus, Sie bedankte sich beim Chor und Vereinsvorstand und verwies auf das anstehende Projekt „Tage wie diese“. Daran anschließend meldete Kassierererin Beate Erb einen positiven Kassenabschluss, der von den Kassenprüferinnen Gerda König und Alexandra Andrä geprüft und für vorbildlich geführt befunden wurde. Schriftführerin Marion Burgmaier rief noch einmal die Ereignisse des vergangenen Vereinsjahres in Erinnerung ehe Herbert Schwenk in Vertretung die Entlastung des Vorstands vornahm.

Wieder gewählt wurden einstimmig Alexandra Andrä, Marion Burgmaier, Claudia Lutz und Josef Kaifler. Gerda König und Thomas Beckmann traten nicht erneut an. An dieser Stelle wurden Doris Ströbele und Ole Schott einstimmig in den Vorstand gewählt.

Die Versammlung schloss mit dem Lied „Was kann schöner sein“.